
WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 * D-12169 Berlin *

www.wfs.berlin (hier auf Veranstaltungen – Arbeitsgemeinschaften klicken)

www.facebook.com/mondbeobachter.berlin

E-mail: mondbeobachter@planetarium-am-insulaner.de (Hanke)

sevenofnine62@gmx.de (Bachmann)

PROTOKOLL

DER 668. SITZUNG DER

BERLINER MONDBEOBACHTER

39. Online-Sitzung via SKYPE

Datum: 9. September 2024, Beginn: 20:00 Uhr, Ende : ca. 21:30 Uhr MESZ

Es sind 13 TeilnehmerInnen online anwesend: Frau Bachmann, Herr Bautsch, Bockschecker, Christoph, Dentel, Haijer, Hölzner, Jost, Kiehl, Kropp, Lerch W. und A., Schepers.

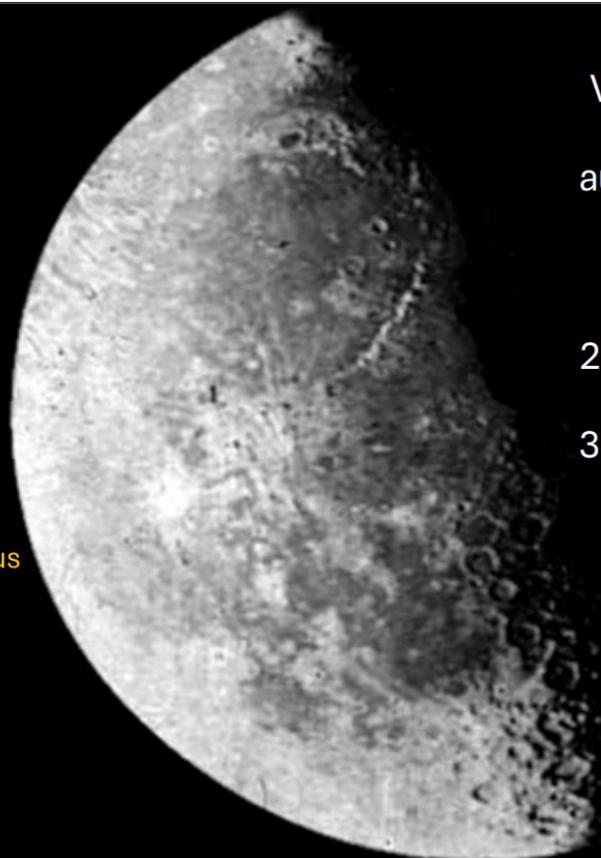
Frau Bachmann erinnert an den heutigen Geburts- und Todestag des engagierten und unvergessenen Mondbeobachters Jürgen **Buchholz** (1940-2015). Er ist uns durch seine ausführlichen und fundierten Referate zu verschiedenen Themen zum Mond immer in Erinnerung (Mondrand-Objekte, Sechseck-Krater, Lunar Domes u.v.m.).

Seine Aufzeichnungen befinden sich im Besitz von Frau Bachmann und können jederzeit eingesehen und für Revival-Vorträge verwendet werden.

Herr **Bautsch** referiert über die Entstehung und seine Restaurierung des ältesten erhaltenen Mondfotos von John William Draper vom 25.3.1840. Der gesamte Vortrag wird in den nächsten Tagen als PDF hier zusätzlich zu dem vorliegenden Protokoll online gestellt:

<https://wfs.berlin/sternwarte/berliner-mondbeobachter/>

Das folgende Bild zeigt einen Vergleich der restaurierten Version mit Stellarium.



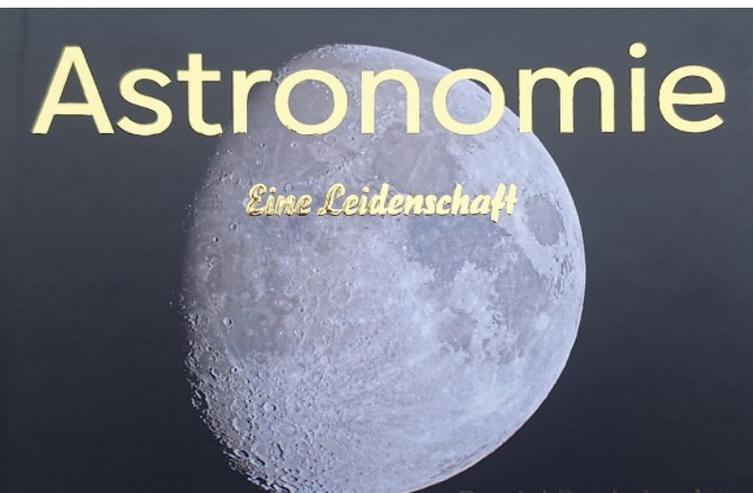
Vergleich mit
Simulation
aus Stellarium

New York

25. März 1840

3:45 Uhr (EST)

Herr **Bockshecker** präsentiert sein neues Buch. Es handelt sich um einen äußerst gelungenen kleinen Bildband über seine Astrofotografie mit vielen interessanten Informationen über die festgehaltenen Himmelsobjekte sowie über die verwendete Ausrüstung. Es ist besonders geeignet, durch die ansteckende Begeisterung bei jungen Menschen und Neulingen Neugier und Interesse für die Astronomie zu wecken, wärmste Empfehlung! Es kann beim Autor direkt bestellt werden: <https://www.facebook.com/daniel.bockshecker1>



Montes Alpes Die Alpen

Manch einer wird sich wundern, in diesem Buch etwas über die Alpen zu lesen. Die Nomenklatur der Mondberge folgt den Gebirgsnamen der Erde. Und so gibt es auf dem Mond auch die Alpen. Auf dem Erdtrabanten liegen sie am nordöstlichen Ufer des Mare Imbrium (Regenmeer) und erstrecken sich über 300 km, bei einer maximalen Höhe von 2.500 m. Die Alpen werden durch das Alpental in einen nördlichen und einen südlichen Teil getrennt.

Vallis Alpes Das Alpental

Mit einer Länge von knapp 170 km und einer Tiefe von 1.000 m durchschneidet dieser gewaltige Graben mit einer Breite von maximal 11 km die Alpen. Das Vallis Alpes besteht aus zwei parallel laufenden tektonischen Bruchzonen, zwischen denen der Mondboden eingebrochen ist und sich gesenkt hat. Das Tal ist einzigartig auf dem Mond.

Herr **Kropp** präsentiert sein umwerfendes Mondfoto mit ausgeprägten aschgrauem Erdlicht, das bereits sogar auf Seite 90 der Nr. 90 vom VdS Journal veröffentlicht wurde.

Aufgenommen mit dem Handy (iPhone 15) mit Anlehnung an eine Mauer und manuell modifizierter Belichtung.



Auf diesem Foto sehen wir Herrn Kropps Wohnmobil auf Reisen mit „Werbung“ für die Mondbeobachtung:



Berliner Mondbeobachter melden sich bei Fragen und Problemen bitte telefonisch unter 030 6182442 (AB, bitte Namen und Rückrufnummer hinterlassen).

Die älteren Protokolle befinden sich hier:

<https://wfs.berlin/sternwarte/berliner-mondbeobachter/>

Das nächste Online-Treffen der Berliner Mondbeobachter via Skype findet statt am **Mo, 14.10. 2024 um 20:00 MESZ s.t.**

Wer neu dazukommen möchte, schicke mir bitte rechtzeitig den gültigen Skype-Namen an die unten angegebene Email. Zusätzlich ist zu Beginn der Sitzung eventuell noch eine Bestätigung der Teilnahme erforderlich.

Gez. Bachmann

E-mail: sevenofnine62@gmx.de